



BURG SCHWARZENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Märkischer Kreis](#) | [Plettenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Gut erhaltene Burgruine auf einem Bergsporn über der Lenne.

Informationen für Besucher



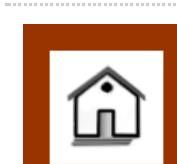
Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°13'13,4"N 7°54'36,1"E
Höhe: ca. 321 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Schwarzenberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

A 46 über die Abfahrt 46 Iserlohn-Oestrich verlassen und der Bundesstraße 236 in Richtung Süden (Altena) folgen. Im Ort Pasel der Straße "Im Ohl" folgen bis diese über die Lenne führt, dann rechts halten. Dieser Waldweg (mit dem Auto befahrbar) führt nach ca 1km nahe der Ruine vorbei.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Plettenberg ist mit der Bahn erreichbar, allerdings ist die Burg einige Kilometer außerhalb des Ortes.



Wanderung zur Burg

Ausschilderung folgen. Wanderzeit 5 bis 10 Minuten.



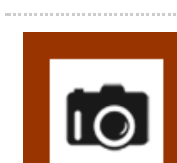
Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



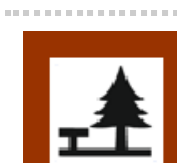
Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1301	Bau der Burg (Zuerst nur befestigter Turm mit einigen Wirtschaftsgebäuden).
1353	Die Burg wird immer weiter verstärkt und ausgebaut.
1397	Die Burg wird durch den Grafen Eberhard von Limburg eingenommen.
1430	Die Burg ist Sitz märkischer Drostsen (Amtsmänner) des Amtes Schwarzenberg.
1513	Die Burg gelangt an die Familie von Plettenberg als Pfand.
1661	Erwerb der endgültigen Besitze an der Burg durch die Familie von Plettenberg. Ab dem 17 Jhr. fängt die Burg an zu verfallen, ist aber noch bewohnt.
1864	Endgültige Zerstörung der Burg durch Blitzschlag und Brand.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.04.2022] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.04.2022 [JB]